

Hydroaggregat Typ LP

betriebsfertige Behälterausführung
mit Einbaupumpen nach D 7280

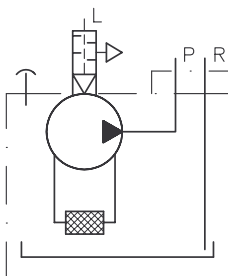
Hubvolumen	$V_{\max \text{ geom.}} = 28,3 \text{ cm}^3/\text{Doppelhub}$
Fördervolumenstrom	$Q_{\max \text{ hydr.}} = \text{ca. } 12 \text{ l/min}$
Betriebsdruck	$p_{\max \text{ hydr.}} = 1500 \text{ bar}$ $p_{\max \text{ Luft}} = 10 \text{ bar}$
Tankvolumen	$V_{\max \text{ Tank}} = 33 \text{ l}$



Deckplattenausführung
für selbstbeigestellte Behälter,
hier mit Anschlußblock Typ C 5
für direkten Leitungsanschluß

Bestellbeispiel und Schaltsymbol

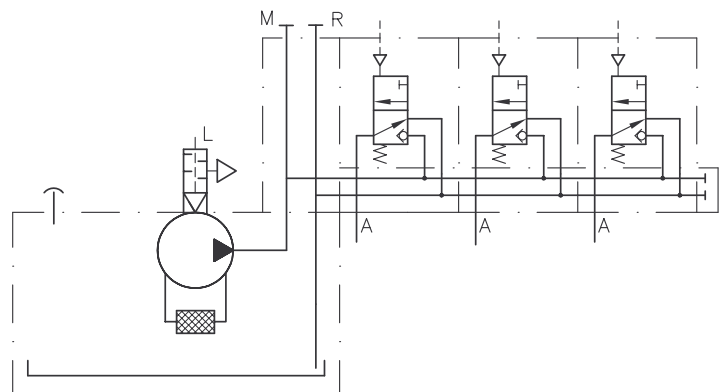
LP 125-12 / D4-C5



Hydroaggregat
mit aufgebautem Wegesitzventil Typ VB 11 nach D7302

Bestellbeispiel und Schaltsymbol

LP 125-16 / B4 - VB 11LP - HHH - 1



1. Allgemeines

- Hydroaggregat ohne Anschlußblock (Selbstanbau) bzw. mit Anschlußblock für direkten Leitungsanschluß
- Hydroaggregat mit Anschlußblock und aufgebautem Wegesitzventilverband.

Die Anschlußblöcke können mit oder ohne Druckbegrenzungsventil ausgeführt sein.

Wenn der für den Einsatzfall maßgebliche hydraulische Verbraucher-Enddruck durch entsprechende Einstellung des Betriebsluftdruckes am Druckregelventil der Wartungseinheit erfolgt, ist in der Regel kein hydraulisches Druckbegrenzungsventil im Anschlußblock erforderlich. Die Pumpe kommt einfach zum Stillstand und läuft selbsttätig wieder an, sobald der hydraulische Verbraucherdruck absinkt. Sollen aber z.B. unabhängig von örtlichen, max. üblichen Betriebsluftdrücken bestimmte Kräfte oder Momente auf der hydraulischen Seite eingestellt oder begrenzt werden können, dann ist der Anschlußblock mit Druckbegrenzungsventil zu wählen. Die Pumpe fördert bei Erreichen des dort eingestellten Druckes über das Druckbegrenzungsventil in den Tank zurück und läuft solange, bis der Betriebsluftdruck absinkt oder die Pumpe über das Start-Stop-Ventil abgeschaltet wird.

2. Lieferbare Ausführungen, Hauptdaten

Bestellbeispiele:

LP 160 - 25 / **B 25**LP 80 - 8 / **B 4 C 5**LP 125 - 18 / **B 10****- BWH 1 L-NN-33-1-G24**LP 125 - 12 / **B 4 S A1/400 - VB 11 SP-HHH-1**

Grundpumpe nach D 7280

Tabelle 1a: Behältergröße

Kennzeichen Behälter	Deckplatte	Füllvolumen ca. (l)	Nutzvolumen ca. (l) ⁴⁾	Masse (Gewicht) ca. (kg) ¹⁾	geeignet für Kombination mit Grundpumpe (D 7280)
B 4	D 4	7	5 (4,7)	5,7	LP 80-16 bis -8
		5,8	4 (3,8)		LP 125-30 bis -8
B 10	D 10	16,6	13,5 (13,3)	8,5	LP 125-30 bis -8
		13,5	11,5 (11,4)		LP 160-30 bis -8
B 25	D 25	34	29	15,1	LP 125-30 bis -8
		33	28		LP 160-30 bis -8

Tabelle 3: Anbau von Wegeventilverbänden

direkt (ohne Druckbegrenzungsventil)

Sitzventile der Typen:

BWN 1L.. nach D 7470 B/1
BWH 1L.. (magnetbetätigt)VB 01L.. nach D 7302
VB 11L.. (mit verschiedenen Betätigungen)**mittels Anschlußblock**(integriertes Druckbegrenzungsventil)
Typ A.. (siehe Tabelle 2)

Sitzventile der Typen:

BWN 1S.. nach D 7470 B/1
BWH 1S.. (magnetbetätigt)VB 01S.. nach D 7302
VB 11S.. (mit verschiedenen Betätigungen)

Tabelle 1b: wahlweise Schwimmerschalter bzw. Niveau-Standsanzeige

S ⁵⁾	Schließer	Technische Daten:		
		B4, B10	B25	
D	Öffner	Schaltleistung DC/AC	60W / 60VA	30W / 30VA
		zul. Strom DC und AC	0,8 A (cos φ = 1)	0,5 A
K (K1, K2)	Niveau-Standsanzeige	max. Spannung	230V 50 u. 60 Hz	230V 50 u. 60 Hz
		Temperaturbereich	-10 ... +80°C	-10 ... +80°C

Bei induktiver Last ist eine Schutzbeschaltung vorzunehmen.

(verschiedene Anbaupositionen siehe Seite 3)

Tabelle 2: Anschlußblöcke

Kennzeichen	nach Druckschrift	Anschlußgewinde-DIN ISO 228/1	Druckbereich P _{max} von ... bis (bar) ²⁾	Volumenstrom Q _{max} (l/min)	integrierte Funktionselemente		Kurzbeschreibung
					Druckbegrenzungsventil	wahlweise Rückschlagventil	
ohne Bez.	Anschlußblock wird selbst angefertigt; Bohrbild siehe Position 3.1						
C 5	D 6905 C	G 1/4	700	12	nein	nein	einfacher Anschlußblock
C 6		G 3/8		28			
B.../...-...	D 6905 B	G 1/4	450 (700)	8 ... 25	ja	ja	für einwirkende Hub- oder Spanneinrichtungen
A 1/... A 2/...	D 6905 A	G 1/4	(0) ... 700 in Abstufungen	12	ja	nein	häufigst verwendete Anschlußblöcke mit Druckbegrenzungsventil
A 3/... A 4/...					ja	ja	
AP 1... AP 3...	D 6905 AP	G 1/4	5 ... 700	20	ja	nein	Prop.-Druckbegrenzungsventil ³⁾
					ja	ja	
AX 14... und AX 3...	D 6905 TÜV	G 1/4 und G 3/8	80 ... 450	6 ... 10	ja	ja	bauteilgeprüftes Druckbegrenz.-Ventil

1) Ölbehälter komplett (Deckplatte, Wanne und Verrohrung) ohne Öl. Grundpumpe siehe D 7280

2) max. zulässiger Druck bei Typ LP 80 als serienmäßiges Hydroaggregat 400 bar (siehe D 7280 Position 2.1).

Bei Anbau von Wegeventilverbänden sind die hierfür max. zulässigen Drücke zu beachten, die niedriger als 700 bar liegen können.

3) als Umlaufventil verwendbar bei stromlosen Prop.-Magnet (ca. 5 bar). Umlaufschaltungen mit Magnetventilen können auch für mehrere, kurz hintereinander folgende Druck- und Leerlaufintervalle innerhalb eines Taktspieles interessant sein, wenn sich das jeweilige Abschalten der Pumpe zwischen den Druckintervallen wegen zu kurzen Zeitabständen von wenigen Sekunden nicht als zweckmäßig erweist. Das Abschalten der Pumpe erfolgt dann erst nach Ablauf der Druckintervall-Folge.

4) die Klammer-Werte geben das ungefähre Entnahme-Nutzvolumen an, bei dem der wahlweise Schwimmerschalter (Tab. 1b) Kontakt gibt.

5) nur Behältergrößen B4 und B10

